

Nutzungsvereinbarung der „berufswahlapp“ für Schülerinnen und Schüler (Stand 23.12.22)

zwischen dem Land Hessen

und _____

(Vor- und Nachname der Nutzerin/ des Nutzers in Blockbuchstaben)

Achtung: Wenn Du noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet hast, sprich bitte mit Deinen Eltern oder Erziehungsberechtigten und lies diese Nutzungsvereinbarung mit ihnen. Du darfst die „berufswahlapp“ nicht nutzen, wenn Deine Eltern bzw. Erziehungsberechtigten mit der Nutzung der „berufswahlapp“ und diesen Regelungen nicht einverstanden sind. Sie müssen ihr Einverständnis durch die Leistung ihrer Unterschrift(en) am Ende des Dokuments erklären.

1. Grundsätzliches

Die Regelungen gelten zwischen **dem Land Hessen** und den Nutzerinnen und Nutzern der „berufswahlapp“. Das Land stellt den Nutzerinnen und Nutzern den Zugang zur „berufswahlapp“ zur Verfügung. Die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) hat die „berufswahlapp“ entwickelt, betreibt diese und bietet sie dem Land zur Nutzung an. Die Nutzerinnen und Nutzer und das Land räumen der G.I.B. daher einvernehmlich das Recht ein, den Zugang einer Nutzerin oder eines Nutzers zur „berufswahlapp“ bei konkretem Verdacht auf Verstoß gegen Verpflichtungen nach Ziffer 3 aus eigenem Entschluss oder auf Weisung der Landeskoordination zu sperren oder zu löschen.

2. Berechtigte Personen und Institutionen

Die „berufswahlapp“ dürfen ausschließlich folgende Personen und Institutionen nutzen:

- Allgemein bildende Schulen und sonstige Bildungsgänge, die zur Erlangung von allgemein bildenden Schulabschlüssen führen
- Schülerinnen und Schüler an diesen Schulen und in diesen Bildungsgängen
- An diesen Schulen und in diesen Bildungsgängen tätige Lehrkräfte
- Andere zur Unterstützung des Schulbetriebs durch die Schulen, Kommunen oder Länder Beauftragte, auch freiberufliche Kräfte
- Kultusministerien der Bundesländer einschließlich ihrer Mitarbeitenden
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.)
- Bezirksregierungen, Schulträger, Schulämter und vergleichbare Behörden mit Verantwortlichkeit für den Bereich Schule und Bildung
- Landeseigene Institute für Lehrkräftefortbildung
- Einrichtungen der Kommunen, insbesondere von den Kommunen getragene Bildungsbüros

An die vorstehenden Nutzerinnen und Nutzer werden die Nutzungsrechte nur unentgeltlich erteilt.

3. Verpflichtungen der Nutzerinnen und Nutzer

Die Nutzerinnen und Nutzer erhalten für ihr Nutzerkonto Zugangsdaten und verpflichten sich, diese geheim zu halten, nicht weiterzugeben und auch keine Kenntnisnahme ihrer Zugangsdaten durch Dritte zu ermöglichen oder bei Kenntniserlangung Dritter die Zugangsdaten zu ändern. Die Nutzerinnen und Nutzer verpflichten sich, alle erforderlichen und zumutbaren Maßnahmen zur

Geheimhaltung ihrer Zugangsdaten zu ergreifen.

Die Nutzerinnen und Nutzer sind für die von ihnen hochgeladenen Inhalte (z. B. Texte, Fotos, Grafiken, Videos) allein verantwortlich. Sie dürfen keine Inhalte vervielfältigen (z. B. hoch-/herunterladen und speichern) oder verbreiten (z. B. durch Weiterleiten oder Exportieren), welche gegen die Nutzungsbedingung verstoßen, vor allem, wenn Rechte Dritter verletzt werden. Es sind insbesondere verboten:

- Vervielfältigen, Anbieten oder Verbreiten von Inhalten, die fremdem Urheber- und Leistungsschutzrecht unterliegen, insbesondere die rechtswidrige Vervielfältigung sowie Verbreitung von Musik, Filmen, Lichtbildern und Grafiken, Software oder anderen urheberrechtlich geschützten Inhalten;
- Vervielfältigen, Anbieten oder Verbreiten von Inhalten, die gegen Persönlichkeitsrechte („Recht am eigenen Bild“), Datenschutzrecht oder Strafrecht verstoßen, insbesondere rufschädigende, beleidigende, verleumderische, diskriminierende, menschenverachtende, rassistische, verfassungsfremde, sexistische, gewaltdarstellende/gewaltverherrlichende oder pornografische Inhalte;
- Anbieten oder Verbreiten oder Speichern von Computerviren oder anderer Schadsoftware sowie sonstige Aktivitäten, die sich gegen die Sicherheit von IT-Systemen richten;
- Vornahme von Veränderungen an der „berufswahlapp“ sowie Schutzmechanismen der verwendeten Software gegen eine nicht zugelassene Nutzung zu entfernen, zu verändern oder zu umgehen;
- Setzen von Links zu dritten Webseiten mit Inhalten, die gegen Persönlichkeitsrechte („Recht am eigenen Bild“), Datenschutzrecht oder Strafrecht verstoßen.
- Missbräuchliche Nutzung, welche die Funktion der „berufswahlapp“ beeinträchtigt oder zweckentfremdet, beispielsweise durch massenhafte Übermittlung von nicht-berufswahlorientierenden Inhalten oder Daten, durch Werbe-/ Marketingbotschaften oder andere Handlungen, die darauf abzielen, die Funktion der „berufswahlapp“ einzuschränken oder auszuschalten.

Je nach Verletzungshandlung und Auswirkung behält sich die G.I.B. vor, diese zivil- und/ oder strafrechtlich zu verfolgen.

Die Nutzerinnen und Nutzer haben sich vor einer Vervielfältigung, dem Bereithalten zum Abruf oder dem Verbreiten von Inhalten über etwaige Urheber- und Leistungsschutzrechte zu informieren und im Zweifel darauf zu verzichten. Die Urheberrechte an Inhalten, die Nutzerinnen und Nutzer eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung im Angebot unberührt. Für keine Nutzerin und keinen Nutzer werden an der „berufswahlapp“ oder deren Quellcode Eigentumsrechte begründet.

Die Nutzerinnen und Nutzer verpflichten sich außerdem, jedweden Missbrauch durch eigene Handlungen oder die von Dritten oder den Verlust ihrer Zugangsdaten oder einen entsprechenden Verdacht ihrer Schulleiterin oder ihrem Schulleiter unverzüglich anzuzeigen. Die Schulleiterin oder der Schulleiter ist berechtigt, diese Informationen selbst oder durch eine beauftragte Person an die G.I.B. und die Landeskoordination weiterzugeben.

Sollten Nutzerinnen und Nutzer während der Nutzung des Angebots Inhalten ausgesetzt sein, die gegen diese Regelungen verstoßen oder anderweitig als störend empfunden werden, sollte sich die Nutzerin oder der Nutzer an die Schulleiterin oder den Schulleiter wenden. Wenn auf diesem Wege keine Abhilfe geschaffen wird, kann sich die Nutzerin oder der Nutzer direkt an die G.I.B. unter berufswahlapp@gib.nrw.de wenden.

Wenn eine Nutzerin oder ein Nutzer nicht wünscht, dass sich aus den Story-/ Textinhalten, Bildern, Audiodateien und Videos Hinweise auf sensible und verletzbare Informationen der Nutzerin oder des Nutzers ergeben, sollte die Nutzerin oder der Nutzer solche Informationen nicht in der „berufswahlapp“ speichern.

4. Gewährleistung und Haftung

Die G.I.B. bemüht sich, die „berufswahlapp“ technisch fehlerfrei und ohne Unterbrechungen bereitzustellen. Es kann aber passieren, dass die G.I.B. auftretende Fehler in ihren Diensten beheben („Wartung“) oder die Dienste auf den neuesten Stand bringen muss. Die G.I.B. und das Land gewährleisten oder garantieren nicht, dass die „berufswahlapp“ bzw. jede einzelne Funktion, jede Information und jede Datei jederzeit und dauerhaft zur Verfügung steht oder dass die Kompatibilität mit jeglichen Dateien und deren Programmen gewährleistet ist.

Die G.I.B. übernimmt keine Gewähr, dass die „berufswahlapp“-Funktionen und dafür zum Einsatz gelangenden Computerprogramme den individuellen Anforderungen der Nutzerin oder des Nutzers genügen.

5. Haftung der G.I.B.

Jegliche Haftung der G.I.B. im Zusammenhang mit der Nutzung von Inhalten der „berufswahlapp“ und für die über die „berufswahlapp“ aufrufbaren Inhalte oder aus dem Vertrauen auf deren Richtigkeit ist ausgeschlossen. Ebenso ausgeschlossen ist jegliche Haftung im Zusammenhang mit einer eventuellen Nicht-Erreichbarkeit, Einschränkung oder Fehlerhaftigkeit des Angebots sowie aus einem Datenverlust. Ebenso haftet die G.I.B. nicht für Inhalte, die Nutzerinnen und Nutzer entgegen den Regelungen unter Ziffer 3 oben unrechtmäßig hochgeladen haben und ebenso wenig für unrechtmäßig von Nutzerinnen und Nutzern gesetzte Links auf Drittseiten.

Diese Haftungsregelung gilt nicht für die Haftung aus zwingenden rechtlichen Bestimmungen wie insbesondere solche der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 (Datenschutz-Grundverordnung) und des Bundesdatenschutzgesetzes sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

6. Schlussbestimmungen

Die Nutzerin oder der Nutzer hat die Schulleiterin oder den Schulleiter oder die G.I.B. unverzüglich zu informieren, falls ein Dritter Ansprüche gegen die Nutzerin oder den Nutzer wegen der Verletzung von Rechten im Zusammenhang mit der „berufswahlapp“ gerichtlich oder außergerichtlich geltend macht.

Ort, Datum: _____

Vor- und Nachname der Schülerin/ des
Schülers in Blockbuchstaben

Unterschrift der Schülerin/ des Schülers

Vor- und Nachname der Eltern/ Erziehungs-
berechtigten in Blockbuchstaben¹

Unterschrift der Eltern/ Erziehungsberechtig-
ten

¹ Bei bis zu 14-jährigen Schülerinnen und Schülern unterschreiben nur die Eltern/ Erziehungsberechtigten.

Bei 14- bis 18-jährigen Schülerinnen und Schülern unterschreiben die Eltern/ Erziehungsberechtigten und die Schülerinnen und Schüler.

Bei volljährigen Schülerinnen und Schülern ab 18 Jahren unterschreiben nur die Schülerinnen und Schüler selbst.

Einwilligungserklärung (Stand 15.11.2022)

Die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.), eine Gesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW), hat seit dem 01.10.2018 zusammen mit einem Projektkonsortium die „berufswahlapp“ entwickelt.

Die „berufswahlapp“ unterstützt junge Menschen, sich bei der Wahl ihres Berufes zu orientieren und begleitet diesen Prozess. Sie ist dabei als digitales Instrument für den selbst-gesteuerten Lernprozess im Rahmen der beruflichen Orientierung zu sehen und soll die Nutzerinnen und Nutzer bei der Entwicklung ihrer Berufswahlkompetenz unterstützen so wie als Portfolioinstrument zur Dokumentation der Prozessschritte und -ergebnisse dienen.

Als Progressive-Web-App steht die „berufswahlapp“ den Nutzerinnen und Nutzern – in erster Linie Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften – ortsunabhängig und auf allen gängigen Endgeräten über das Internet zur Verfügung. Auf den Endgeräten der Nutzerinnen und Nutzer bzw. auf von den Schulen bereitgestellten Geräten muss hierfür keine Software installiert werden.

Im Produktivbetrieb stehen sämtliche Programmbestandteile der „berufswahlapp“ und die Nutzerprofile in Rechenzentren der G.I.B. bzw. ihrer Unterauftragnehmer bereit und werden bei Aufruf via Internet online zur Verfügung gestellt.

Im Schuljahr 2022/2023 startet die „berufswahlapp“ in Hessen in die Pilotphase (den Produktivbetrieb). Ab dann wird für die „berufswahlapp“ außerdem zur Bearbeitung etwaiger Programm- bzw. Systemfehler sowie inhaltlicher Support-Themen ein Support-/ Ticket-system zur Verfügung gestellt. Im Support-/ Ticketsystem gibt es ein First Level (Ticket-pool und Koordination Bundesland), bei Bedarf ein Second Level (Support durch G.I.B.) und bei weiterem Bedarf zusätzliche Unterstützung durch die technischen Dienstleister für Hosting und Wartung (Third Level).

An Deiner Schule bzw. an der Schule Ihres Kindes wird die „berufswahlapp“ eingeführt. Die Teilnahme ist ohne Bereitstellung von personenbezogenen Daten allerdings nicht möglich.

Für Schülerinnen und Schüler, die nicht teilnehmen möchten, entstehen aber keinerlei Nachteile, denn es werden von der Schule anderweitige Möglichkeiten geschaffen, die Unterrichtsziele der „berufswahlapp“ zu erreichen.

A. Verantwortung für die Datenverarbeitung

Gemeinsam verantwortlich für die Datenverarbeitung sind das Hessische Kultusministerium und die jeweilige Schule.

Name der Schule	
Name der Schulleiterin bzw. des Schulleiters	
Kontaktdaten der Schule	
E-Mail-Adresse der Schule/ Schulleitung	
Kontaktinformationen zur behördlichen Datenschutzbeauftragten bzw. zum behördlichen Datenschutzbeauftragten der Schule	

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Hessischen Kultusministeriums erreichen Sie über: Hessisches Kultusministerium, Datenschutzbeauftragter, Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden
E-Mail: datenschutzbeauftragter.hkm@kultus.hessen.de

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist im Bundesland Hessen:

Hessischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

Telefon: +49 611 1408-0

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

B. Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Schutz Deiner privaten Rechte und Freiheiten bzw. der privaten Rechte und Freiheiten Ihres Kindes ist uns wichtig.

Hierzu findest Du/ finden Sie detaillierte Informationen in der **folgenden** Übersicht zum Datenschutzkonzept:

https://berufswahlapp.de/wp-content/uploads/berufswahlapp_Datenschutzhinweise_allgemein.pdf

Das Datenschutzkonzept enthält alle Angaben nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Bitte nimm Dir die Zeit/ nehmen Sie sich die Zeit, diese Informationen vor Erteilen Deiner/ Ihrer folgenden Einwilligung zu lesen. Die Übersicht kannst du/ können Sie auch über folgenden QR-Code aufrufen:



Du kannst/ Ihr Kind kann u.a. Story-/ Textinhalte, Bilder, Audiodateien und Videos in der „berufswahlapp“ speichern, um alle ihre Funktionen freiwillig zu nutzen. „Verarbeitung“ umfasst nach der DS-GVO das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung personenbezogener Daten.

Für die „berufswahlapp“ steht zur Bearbeitung etwaiger Programm- bzw. Systemfehler sowie inhaltlicher Themen zusätzlich ein Support-/ Ticketsystem zur Verfügung.

Hinweis: Wenn Du nicht möchtest/ Sie nicht möchten, dass sich aus Deinen (bzw. denen Ihres Kindes) Story-/ Textinhalten, Bildern, Audiodateien und Videos Hinweise auf für Dich/ für Ihr Kind sensible und verletzbare Informationen ergeben, achte bitte/ achten Sie bitte auf die Inhalte, die Du von Dir/ Ihr Kind von sich preisgib(st). Speichere solche Inhalte dann nicht in der „berufswahlapp“. Bitte achte/ achten Sie außerdem vor Erstellen von Aufnahmen darauf, ob andere Personen, die davon betroffen sind, tatsächlich aufgenommen werden möchten (z. B. Bildaufnahmen im Zusammenhang mit einem Praktikum, auf dem Mitarbeitende des Praktikumsbetriebs zu sehen sind) – falls nicht, bitte die Aufnahme(n) unterlassen.

C. Zweck(e), für den/ die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

„berufswahlapp“:

Nach § 10 der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO) ist der Berufswahlpass als Schülerportfolio im Unterricht zu nutzen. Anstelle des herkömmlichen Papier-Ordnerformats kann in Hessen freiwillig die „berufswahlapp“ durch die Schülerinnen und Schüler genutzt werden.

Im Einzelnen werden die personenbezogenen Daten verarbeitet zur/ zum:

- Bereitstellung eines virtuellen Arbeitsraums im Sinne eines E-Portfolioinstruments, in das sich Nutzerinnen und Nutzer von diversen Endgeräten aus einloggen können (so kann etwa die E-Mail-Adresse des Nutzers/ der Nutzerin zum Versand eines Initialpasswortes bei Erstanmeldung genutzt werden.)
- Bearbeitung von Aufgaben zur beruflichen Orientierung, nebst Push-Nachricht per E-Mail an den Nutzer/ die Nutzerin über verfügbare u. a. neue Aufgaben
- Dokumentation und Reflexion des individuellen Prozesses der beruflichen Orientierung
- Präsentation von Arbeitsergebnissen gegenüber Lehrkräften und ggf. externen Personen
- Newsfeed der jeweiligen Lehrkraft zur Bereitstellung von Informationen an Klassen
- Dateimanagement E-Portfolio

- Abruf und Anpassung von vorgefertigten Lerninhalten (Aufgaben) über eine Bibliothek

Bei Einwilligung werden die zu dokumentierenden personenbezogenen Daten zur Erfüllung datenschutzrechtlicher Dokumentationsanforderungen verarbeitet, Art. 5 Abs. 2 DSGVO sowie Art. 24 Abs. 1 DSGVO.

Support-/ Ticketsystem:

Der Support für den Betrieb der „berufswahlapp“ wird durch das Open Source-Ticketsystem Redmine unterstützt, um die Abwicklung von Supportanfragen (etwaige Programm- bzw. Systemfehler sowie inhaltliche Themen) leisten zu können. Die programmseitige Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Ticketsystem Redmine als solches ist notwendig, um den nachhaltigen Betrieb des Systems gewährleisten zu können.

Zweck der Datenverarbeitungen in den Service Leveln ist die Gewährleistung der Funktionsfähigkeit sowie Störungsfreiheit der „berufswahlapp“ durch Supportmaßnahmen. Im Third Level Support erfolgt keine Verarbeitung von personenbezogenen Daten mehr im Ticketsystem Redmine, sondern der Hosting-Dienstleister und/ oder Dienstleister Wartung und Support können zur Problemlösung im Einzelfall – etwa per Fernwartung – im Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten.

D. Einwilligung

Für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Deine/ Ihre Einwilligung erforderlich. Bei Schülerinnen und Schülern, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, bedarf es der Einwilligung der Schülerin oder des Schülers sowie der Eltern/ Erziehungsberechtigten.

Die Einwilligung ist **freiwillig**. Sie kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden, ohne dass Du/ Ihr Kind deswegen Nachteile zu befürchten hätte/ hättest. Wenn Du bzw. Ihr Kind nicht teilnehmen möchte(st), entstehende Dir/ Ihrem Kind keine Nachteile, da dann anderweitige Möglichkeiten geschaffen werden, die Unterrichtsziele der „berufswahlapp“ zu erreichen.

Du kannst/ Ihr Kind kann diese Einwilligung jederzeit in Textform (z. B. Brief, E-Mail) mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen**. Am einfachsten ist es, Du meldest Dich/ Sie melden sich einfach bei der Schulleitung Deiner Schule/ der Schule Ihres Kindes. Es werden dann insbesondere alle von Dir/ von Ihrem Kind abgelegten Dokumente und Dateien gelöscht.

Einwilligung

Ich habe die Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der „berufswahlapp“ nebst Support-/ Ticketsystem zur Kenntnis genommen und erkläre mein Einverständnis für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die genannten Zwecke.

Ort, Datum

Vor- und Nachname
der Schülerin/ des Schülers
in Blockbuchstaben

Unterschrift der Schülerin/ des Schülers

Vor- und Nachname
der Eltern/ Erziehungsberechtigten
in Blockbuchstaben¹

Unterschrift der Eltern/ Erziehungsbe-
rechtigten

¹ Bei bis zu 14-jährigen Schülerinnen und Schülern unterschreiben nur die Eltern/ Erziehungsberechtigten.

Bei 14- bis 18-jährigen Schülerinnen und Schülern unterschreiben die Eltern/ Erziehungsberechtigten und die Schülerinnen und Schüler.

Bei volljährigen Schülerinnen und Schülern ab 18 Jahren unterschreiben nur die Schülerinnen und Schüler selbst.

Hinweise für Lehrkräfte und sonstige an Schulen beschäftigte Personen sowie berechnigte Dritte im Rahmen der Berufsorientierung (Stand 30.01.2023)

Die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.), eine Gesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW), hat seit dem 01.10.2018 zusammen mit einem Projektkonsortium die „berufswahlapp“ entwickelt.

Die „berufswahlapp“ unterstützt junge Menschen, sich bei der Wahl ihres Berufes zu orientieren und begleitet diesen Prozess. Sie ist dabei als digitales Instrument für den selbstgesteuerten Lernprozess im Rahmen der beruflichen Orientierung zu sehen und soll die Nutzerinnen und Nutzer bei der Entwicklung ihrer Berufswahlkompetenz unterstützen sowie als Portfolioinstrument zur Dokumentation der Prozessschritte und -ergebnisse dienen.

Als Progressive-Web-App steht die „berufswahlapp“ den Nutzerinnen und Nutzern – in erster Linie Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften – ortsunabhängig und auf allen gängigen Endgeräten über das Internet zur Verfügung. Auf den Endgeräten der Nutzerinnen und Nutzer bzw. auf von den Schulen bereitgestellten Geräten muss hierfür keine Software installiert werden.

Im Produktivbetrieb stehen sämtliche Programmbestandteile der „berufswahlapp“ und die Nutzerprofile in Rechenzentren der G.I.B. bzw. ihrer Unterauftragnehmer bereit und werden bei Aufruf via Internet online zur Verfügung gestellt.

Im Schuljahr 2022/2023 startet die „berufswahlapp“ in Hessen in die Pilotphase (den Produktivbetrieb). Ab dann wird für die „berufswahlapp“ außerdem zur Bearbeitung etwaiger Programm- bzw. Systemfehler sowie inhaltlicher Support-Themen ein Support-/ Ticket-system zur Verfügung gestellt. Im Support-/ Ticketsystem gibt es ein First Level (Ticket-pool + Koordination Bundesland), bei Bedarf ein Second Level (Support durch G.I.B.) und bei weiterem Bedarf zusätzliche Unterstützung durch die technischen Dienstleister für Hosting und Wartung (Third Level).

A. Verantwortung für die Datenverarbeitung

Gemeinsam verantwortlich für die Datenverarbeitung sind das Hessische Kultusministerium und die jeweilige Schule.

Name der Schule	
Name der Schulleiterin bzw. des Schulleiters	
Kontaktdaten der Schule	
E-Mail-Adresse der Schule/ Schulleitung	
Kontaktinformationen zur behördlichen Datenschutzbeauftragten bzw. zum behördlichen Datenschutzbeauftragten der Schule	

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Hessischen Kultusministeriums erreichen Sie über: Hessisches Kultusministerium, Datenschutzbeauftragter, Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden
E-Mail: datenschutzbeauftragter.hkm@kultus.hessen.de

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist im Bundesland Hessen:

Hessischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
Telefon: +49 611 1408-0
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden

B. Verarbeitung personenbezogener Daten

Detaillierte Informationen finden sich in der **folgenden** Übersicht zum Datenschutzkonzept:
https://berufswahlapp.de/wp-content/uploads/berufswahlapp_Datenschutzhinweise_allgemein.pdf

Das Datenschutzkonzept enthält alle Angaben nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Die Übersicht kann über folgenden QR-Code aufgerufen werden:



Für die „berufswahlapp“ steht zur Bearbeitung etwaiger Programm- bzw. Systemfehler sowie inhaltlicher Themen zusätzlich ein Support-/ Ticketsystem zur Verfügung.

C. Zweck der Datenverarbeitung

„berufswahlapp“:

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung durch das Hessische Kultusministerium und die Schulen in Bezug auf die durchführenden Lehrkräfte und sonstige an Schulen beschäftigte Personen sowie berechnete Dritte im Rahmen der Berufsorientierung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO i. V. m. § 83 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und Abs. 2 des Hessischen Schulgesetzes. Die Begleitung und organisatorische Ermöglichung der Führung des Berufswahlpasses nach § 10 VOBO in digitaler Form mittels der „berufswahlapp“ durch den zuvor genannten Personenkreis ist für die Wahrnehmung der im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe der Berufsorientierung und damit zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule erforderlich.

Support-/ Ticketsystem:

Der Support für den Betrieb der „berufswahlapp“ wird durch das Open Source-Ticketsystem Redmine unterstützt, um die Abwicklung von Supportanfragen (etwaige Programm- bzw. Systemfehler sowie inhaltliche Themen) leisten zu können. Die programmseitige Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Ticketsystem Redmine als solches ist notwendig, um den nachhaltigen Betrieb des Systems gewährleisten zu können.

Zweck der Datenverarbeitungen in den Service Leveln ist die Gewährleistung der Funktionsfähigkeit sowie Störungsfreiheit der „berufswahlapp“ durch Supportmaßnahmen. Im Third Level Support erfolgt keine Verarbeitung von personenbezogenen Daten mehr im Ticketsystem Redmine, sondern der Hosting-Dienstleister und/ oder Dienstleister Wartung und Support können zur Problemlösung im Einzelfall – etwa per Fernwartung – im Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten.

Hinweise zum Supportsystem

Support-/ Ticketsystem:

Das Support-/ Ticketsystem setzt bei den Schulkoordinationen der teilnehmenden Schulen an. Die Schulkoordinationen schreiben E-Mails an das Redmine-System, das über die G.I.B. vom Hosting-Dienstleister bereitgestellt wird. Das System Redmine wandelt die E-Mails in Supporttickets um. Die Tickets durchlaufen dann ggf. mehrere Ebenen in der Supportstruktur. Die Tickets gelangen zuerst zum First Level Support, der für die G.I.B. von den Ländern geleistet wird. Kann der First Level Support eine Support-Anfrage nicht lösen, wird sie an die G.I.B. im Second Level Support übermittelt. Die Support-Anfragen, die an die G.I.B. gesendet werden, enthalten grundsätzlich keine personenbezogenen Daten. Die G.I.B. tritt als Clearingstelle auf, indem sie prüft, ob die Tickets inhaltliche oder technische Fragen beinhalten. Die G.I.B. leitet länderübergreifende inhaltliche Anfragen nach Prüfung und Löschung von personenbezogenen Daten an das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) weiter. Dem BIBB werden also keine personenbezogenen Daten weitergeleitet und das BIBB hat keinen Einblick in die Ticketpools anderer Supportbereiche und -ebenen. Technische Anfragen werden von der G.I.B. gegebenenfalls an den Hosting-Dienstleister (bei möglichen Systemfehlern) oder an den Dienstleister Wartung und Support (bei möglichen Programmfehlern) im Third Level Support (jeweils außerhalb von Redmine) zur Lösung weitergegeben. Die Dienstleister sind als Unterauftragsverarbeitende zu verstehen.

Die Lösung der Supportanfragen wird an die Ticketerstellenden zurückgespiegelt. Aufgrund des abgebildeten Aufbaus der Supportstruktur kann nicht ausgeschlossen werden, dass personenbezogene Daten durch das Ticketsystem an die verschiedenen Ebenen übermittelt werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten umfasst programmseitig durch das Ticketsystem Redmine als solches:

Beim Aufruf des Ticketsystems erhebt Redmine diejenigen Daten, die der Browser der Nutzerin/ des Nutzers an den Webserver übermittelt. Dies umfasst insbesondere die IP-Adresse, Angaben zu Datum und Uhrzeit des Aufrufs sowie Informationen über den Browser und das Betriebssystem des zugreifenden Gerätes (UserAgent). Die Verarbeitung ist notwendig, um den nachhaltigen Betrieb von Redmine gewährleisten zu können. Die Verarbeitung personenbezogener Daten umfasst auf den jeweiligen Service Leveln:

A First Level Support

Informationen der Nutzergruppe Schulkoordination

- Vorname
- Nachname
- Ggf. E-Mail-Adresse
- Ggf. Telefonnummer

- Rolle/ Nutzergruppe
- Name der Schule

Informationen der Nutzergruppen Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler

- Vorname
- Nachname
- Ggf. E-Mail-Adresse
- Ggf. Telefonnummer
- Rolle/ Nutzergruppe

B Second Level Support

Informationen der Nutzergruppe Landeskoordination

- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Rolle/ Nutzergruppe
- Name der Behörde

Information der Nutzergruppe BIBB im Second Level Support

- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Rolle/ Nutzergruppe

C Third Level Support

Es erfolgt keine Verarbeitung von personenbezogenen Daten mehr im Ticketsystem Redmine. Hosting-Dienstleister (bei Systemfehlern) und/ oder Dienstleister Wartung und Support (bei Programmfehlern) können jedoch im Einzelfall – etwa per Fernwartung – im Auftrag des Auftragsverarbeiters alle der unter Anhang II, Punkt B. genannten personenbezogenen Daten der „berufswahlapp“ zur Problemlösung verarbeiten.